

	<p>Objekt: Medaille: "Sprengstoff"</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: moderne_digital, Medaillen</p> <p>Inventarnummer: MOMK32724</p>
--	--

Beschreibung

Westfälisch-Anhaltische-Sprengstoff AG zu Coswig, Medaille auf das 25-jährige Bestehen
Vorderseite: Sitzender Kobold oder Feuerteufel, der mit seinen Fäusten als Symbol für die Sprengkraft Gestein zerschmettert

Umschrift: 1891 WESTFAELISCH ANHALTISCHE SPRENGSTOFF A. G. 1916

Rückseite: Allegorische Frauengestalt, vermutlich Hl. Barbara zwischen Förderanlagen und schwerer Haubitze

Signiert: STURM

geprägt aus Mansfelder Silber

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt

Maße: Dm. 60 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Glaser & Sohn, Dresden
	wo	Dresden
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Paul Sturm (1859-1936)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-Actien-Gesellschaft
(WASAG)

wo

Schlagworte

- Medaille

Literatur

- Dräger, Ulf; Knappe, Rosemarie (1999): An Gottes Segen ist alles gelegen. Lutherstadt Eisleben